Deutscher Bundestag **Drucksache 19/1455**

19. Wahlperiode 26.03.2018

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Kleine Anfrage

des Abgeordneten René Springer und der Fraktion der AfD

Straftaten an Hauptbahnhöfen im Land Brandenburg

In einem Artikel der Märkischen Allgemeinen Zeitung (www.maz-online.de/Brandenburg/Weniger-Straftaten-in-Zuegen-und-Bahnhoefen-in-Brandenburg-und-Berlin) schreibt der Autor über den Rückgang registrierter Straftaten auf Bahnhöfen in Brandenburg und Berlin. Aus einer Übersicht der Bundespolizeidirektion Berlin gehe hervor, dass es 2017 18 Prozent weniger registrierte Straftaten gegeben habe als 2016.

Wir fragen die Bundesregierung:

Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Anzahl jährlich registrierter Straftaten an den Hauptbahnhöfen in Cottbus, Frankfurt/Oder, Potsdam und Brandenburg an der Havel, bzw. in den aufgeführten Städten mit der Tatörtlichkeit Bahnhof, seit dem Jahr 2010 entwickelt, und wie hoch war jeweils der Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger (bitte nach Jahreszahlen aufschlüsseln)?

Berlin, den 20. März 2018

Dr. Alice Weidel, Dr. Alexander Gauland und Fraktion

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Satz: Satzweiss.com Print, Web, Software GmbH, Mainzer Straße 116, 66121 Saarbrücken, www.satzweiss.com
Druck: Printsystem GmbH, Schafwäsche 1-3, 71296 Heimsheim, www.printsystem.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlag GmbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333